

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

26. Sitzung
27. November 2023

Beginn: 09.01 Uhr
Schluss: 12.06 Uhr
Vorsitz: zu Punkt 1 Frau Abg. Gollaleh Ahmadi (GRÜNE)
ab Punkt 2 Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt für den Senat Herrn Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport). Ferner sind Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) und Herr Landesbranddirektor Dr. Homrighausen anwesend.

Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass sie, aufgrund des Ausscheidens von Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) aus diesem Ausschuss, die Sitzung bis nach der Wahl des neuen Vorsitzenden leiten werde.

Die stellvertretende Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Sie stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest.

Die stellvertretende Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung der Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 17. März 2023 (Hausordnung).

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Punkt 5 der Tagesordnung vor dem Punkt 4 aufzurufen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl der/des Vorsitzenden

Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass nach dem Ausscheiden von Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) die Funktion des Vorsitzenden neu zu wählen sei.

Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt, sodass die Wahlen gemäß § 74 Abs. 1 GO Abghs durch Zuruf durchgeführt werden.

Die stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Fraktion der SPD Herrn Abg. Florian Dörstelmann (SPD) für die Funktion des neuen Vorsitzenden vorschlägt.

Der Ausschuss wählt Herrn Abg. Florian Dörstelmann (SPD) einstimmig – mit den Stimmen aller Fraktionen – zum Vorsitzenden.

Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD) nimmt die Wahl an.

Die stellvertretende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den neu gewählten Vorsitzenden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) beantwortet gemeinsam mit Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) folgende vorab schriftlich eingereichte Fragen. Diese lauten:

- „300 unbearbeitete Fälle rechter Kriminalität – Was ist los beim LKA 53?“
(Fraktion Die Linke)
- „Wie konnte es sein, dass im Staatsschutz über 300 Fälle im Kontext Rechtsextremismus nicht bearbeitet wurden und wieso erfährt das Parlament erst über die Presse von dieser mutmaßlichen gezielten Strafvereitelung im Amt?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Was ist darüber bekannt, in welcher Weise Mitglieder der einschlägigen kriminellen Berliner Familien-Clans die Hamas oder andere israelfeindliche Terrorgruppen unterstützen?“
(Fraktion der CDU)
- „Durchsuchungen bei mutmaßlichen Anhängern von Hamas und Samidoun.“
(Fraktion der SPD)

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/1232
**Gesetz zur Änderung des Allgemeinen Sicherheits-
und Ordnungsgesetzes und weiterer
Rechtsvorschriften** [0131](#)
InnSichO
Haupt
- b) Vorlage – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 19/0979
**Bericht des Senats gemäß § 21 Absatz 4 Allgemeines
Sicherheits- und Ordnungsgesetz – ASOG Bln für
das Jahr 2022** [0101](#)
InnSichO
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)
- c) Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/1002
**Gesetz zur Änderung des Allgemeinen Gesetzes zum
Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in
Berlin (Allgemeines Sicherheits- und
Ordnungsgesetz – ASOG Bln)** [0109](#)
InnSichO
- d) Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/1001
**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die
Anwendung unmittelbaren Zwanges bei der
Ausübung öffentlicher Gewalt durch
Vollzugsbeamte des Landes Berlin (UZwG Bln)** [0114](#)
InnSichO(f)
Recht*

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 13.11.2023

Der Vorsitzende weist auf Folgendes hin:

- Zu Punkt 3 a) bis 3 d) liegt das Wortprotokoll der 25. Sitzung vom 13. November 2023 vor. Dieses wurde den Mitgliedern des Ausschusses am 23. November 2023 per E-Mail zur Kenntnis übermittelt.
- Zu Punkt 3 d) liegt die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung, Verbraucherschutz vor. Darin empfiehlt der Ausschuss mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1001 –.
- Des Weiteren liegt zu Punkt 2 d) die Stellungnahme der Senatsverwaltung vor, die den Mitgliedern des Ausschusses am 10. November 2023 per E-Mail übermittelt wurde.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Vorfeld der Sitzung am 24. November 2023 einen Fragenkatalog für den Senat im Ausschussbüro eingereicht, der zur Kenntnis an den Senat sowie alle Ausschussmitglieder weitergeleitet wurde.

- Zu Punkt 3 a) liegt als Tischvorlage ein Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und SPD vor, der den Mitgliedern des Ausschusses ebenfalls am 24. November 2023 per E-Mail übermittelt wurde.

Die Begründung der Anträge zu Punkt 3 a), 3 c) und 3 d) sowie des Besprechungsbedarfs zu Punkt 3 b) erfolgte bereits in der 25. Sitzung am 13. November 2023.

Herr Abg. Dregger (CDU) begründet gemeinsam mit Herrn Abg. Matz (SPD) erneut den Antrag zu Punkt 3 a) sowie den eingebrachten Änderungsantrag für die antragstellenden Koalitionsfraktionen der CDU und SPD.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) Stellung nimmt, Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet und dem Ausschuss die Übermittlung der zum Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen offen gebliebenen Antworten zusagt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a) der Tagesordnung:

Der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen der CDU und SPD zum Antrag – Drucksache 19/1232 – wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die Linke angenommen.

Im Ergebnis empfiehlt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke die Annahme des Antrags – Drucksache 19/1232 – mit den zuvor beschlossenen Änderungen.

Ferner empfiehlt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke bei Enthaltung der AfD-Fraktion die dringliche Behandlung gemäß § 59 Abs. 3, S. 1 GO Abghs.

Es ergeht eine entsprechende Dringliche Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Zu Punkt 3 b) der Tagesordnung:

Die Besprechung zur Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 19/0979 – wird einvernehmlich vertagt.

Zu Punkt 3 c) der Tagesordnung:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die AfD-Fraktion, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1002 –. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Zu Punkt 3 d) der Tagesordnung:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die AfD-Fraktion, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1001 –. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 (5 alt) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0130
Drucksache 19/1230	InnSichO
Ein Veranstaltungs- und Sicherheitskonzept für die	BuEuMe(f)
Silvesternacht 2023/2024	Haupt

Herr Abg. Franco (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 4 für die antragstellende Fraktion.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion Die Linke, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1230 –. Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien.

Punkt 5 (4 alt) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0118
Drucksache 19/1054	InnSichO
Gerechte und rechtmäßige Entlohnung für	Haupt
Objektschützer*innen des Landes Berlin	

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 5 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (27.) Sitzung findet am 11. Dezember 2023 um 9.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber